

Das Werkstattjahr 2011/2012 in Zahlen



Dr. Maria Icking

Julia Mahler

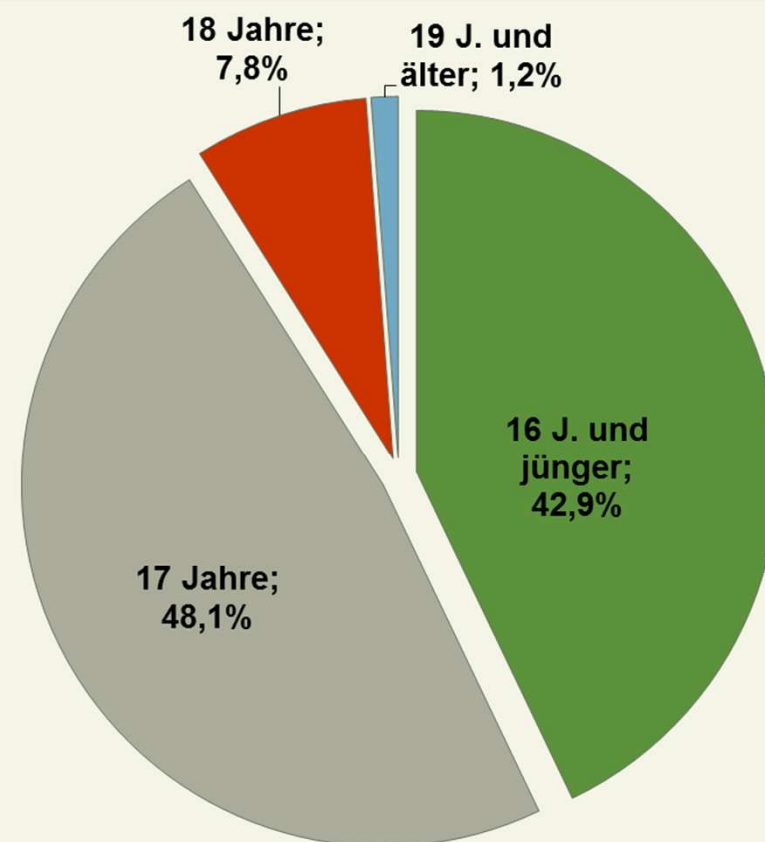
Träger, Teilnehmerzahlen, Beteiligung der Regionen (Stand 10.10.2012)

- 118 Träger und 137 Berufskollegs waren beteiligt
- Eintritte insgesamt: 3.631
- Bewilligte Plätze: 2.927
- Reguläre Austritte: 1.976
- Vorzeitige Austritte: 1.655
- Abbruchquote: 45,6 % (Vorjahr: 50,2 %)

	bewilligte Plätze 2011/2012		bewilligte Plätze 2010/2011		Schüler/-innen aus Klassen ohne Berufsausbildungs- verhältnis (Stand 2010)	
Hellweg-Hochsauerland	48	1,6%	103	2,2%	338	2,9%
Mittleres Ruhrgebiet	83	2,8%	173	3,7%	211	1,8%
Westfälisches Ruhrgebiet	333	11,4%	480	10,4%	1026	8,8%
Märkische Region	189	6,5%	208	4,5%	617	5,3%
Siegen-Wittgenstein/Olpe	11	0,4%	20	0,4%	292	2,5%
Ostwestfalen-Lippe	111	3,8%	201	4,3%	831	7,1%
Bergisches Städtedreieck	58	2,0%	80	1,7%	669	5,7%
Mittlerer Niederrhein	303	10,4%	419	9,1%	1499	12,8%
Düsseldorf/Kreis Mettmann	150	5,1%	244	5,3%	533	4,6%
MEO	301	10,3%	405	8,8%	518	4,4%
Niederrhein	312	10,7%	519	11,2%	1469	12,6%
Region Aachen	136	4,6%	262	5,7%	734	6,3%
Bonn/Rhein-Sieg	108	3,7%	162	3,5%	439	3,8%
Region Köln	359	12,3%	670	14,5%	686	5,9%
Emscher-Lippe-Region	196	6,7%	319	6,9%	1048	9,0%
Münsterland	229	7,8%	360	7,8%	756	6,5%
NRW	2.927	100,0%	4.625	100,00%	11.666	100,00%

Geschlecht und Alter der Teilnehmer/-innen (Stand 10.10.2012, n=3.631)

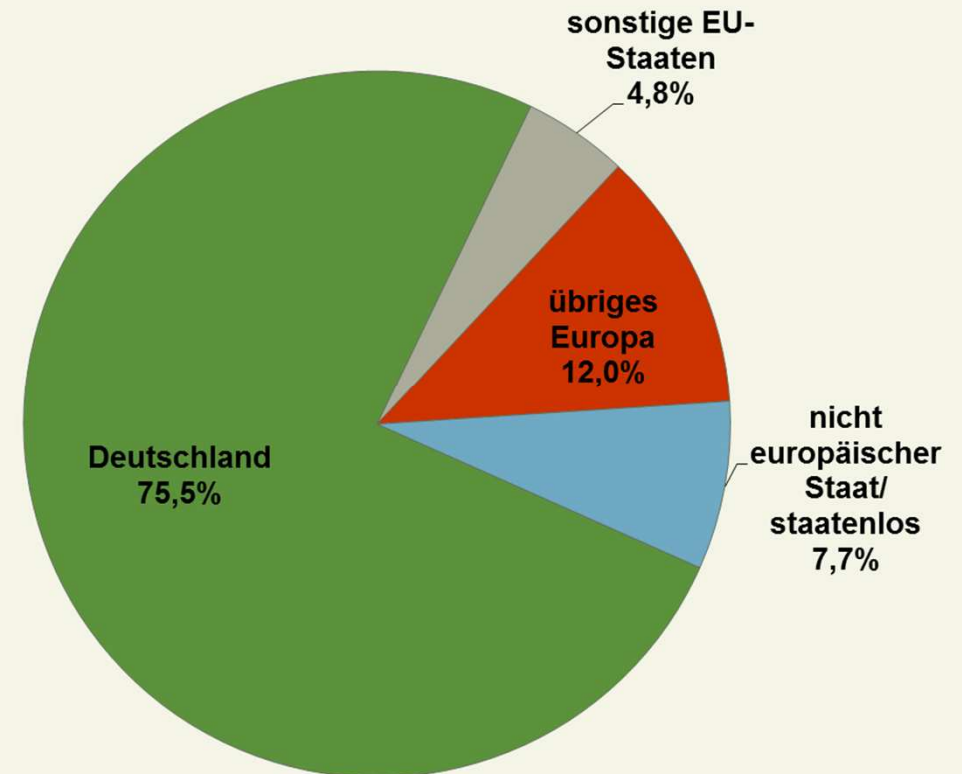
- 35,4 % der Teilnehmer/innen sind weiblich, 64,6 % sind männlich (WSJ 2010/2011: 33,6 % zu 66,4 %)
- 91,0 % waren beim Eintritt ins Werkstattjahr 17 Jahre alt und jünger (WSJ 2010/2011: 67,3 %)



Nationalität der Teilnehmer/-innen

(Stand 10.10.2012, n=3.603)

- 75,5 % haben einen deutschen Pass
- 24,5 % sind Ausländer/-innen
- Keine Änderungen gegenüber WSJ 2009/2010
- Der Anteil der Jugendlichen mit einem Duldungsstatus an allen ausländischen Jugendlichen außerhalb der EU beträgt 19,1 % (WSJ 2010/2011: 24,0 %)



Schulabschlüsse

(Stand 10.10.2012, n=3.631)

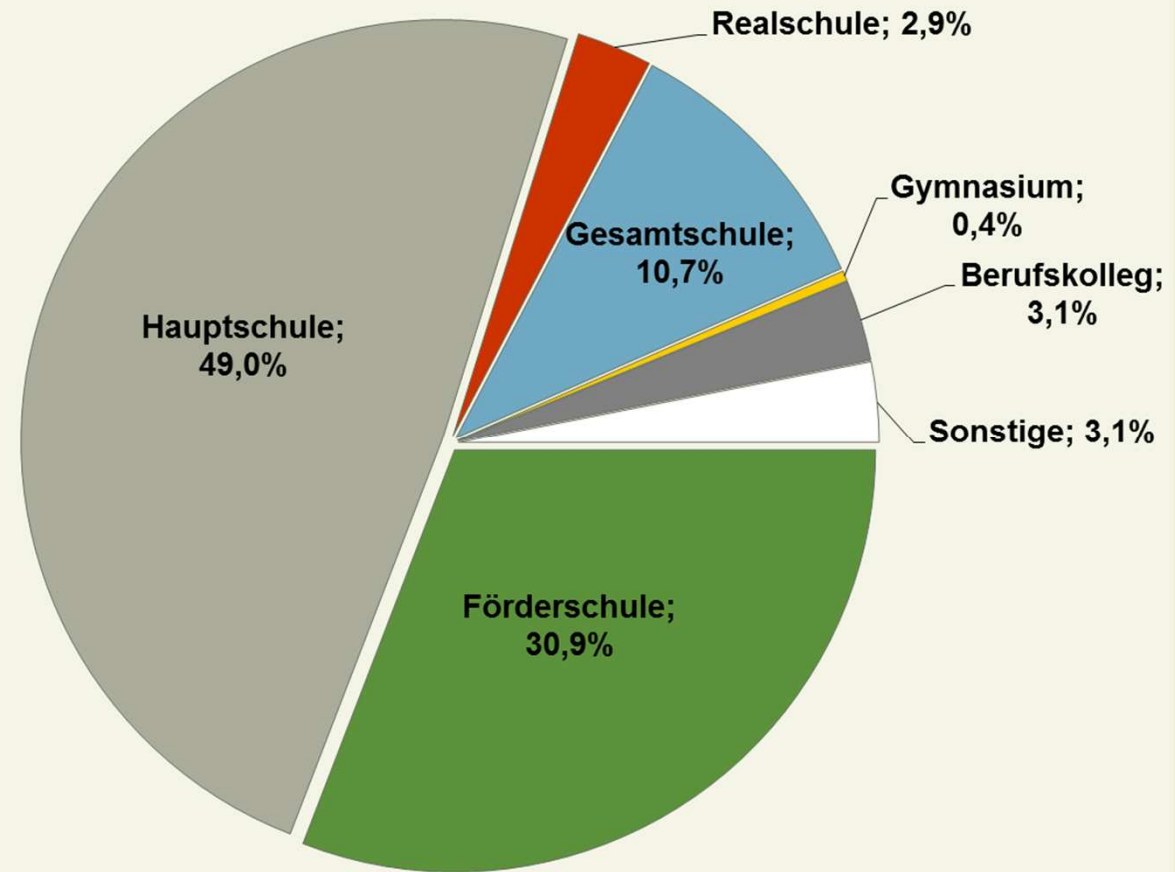
- Der Anteil der Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss beträgt 78,5 %, im Werkstattjahr 2010/2011 lag dieser Anteil bei 74,5 %
- Der Anteil der Jugendlichen mit Hauptschulabschluss Klasse 9 beträgt 16,3 %, im Werkstattjahr 2010/2011 lag dieser Anteil bei 17,8 %

Schulabschluss	Eintritte	in %
ohne Hauptschulabschluss, aus:	2.852	78,5%
<i>Förderschule</i>	945	33,1%
<i>Hauptschule</i>	1.340	47,0%
<i>Realschule</i>	82	2,9%
<i>Gesamtschule</i>	260	9,1%
<i>Gymnasium</i>	11	0,4%
<i>Berufskolleg</i>	85	3,0%
<i>Sonstige Schulen</i>	97	3,4%
<i>keine Angabe</i>	32	1,1%
Hauptschulabschluss Klasse 9	591	16,3%
Hauptschulabschluss Klasse 10 und höher	183	5,0%
sonstige Abschlüsse	5	0,1%
Gesamt	3.631	100%

Besuchte Schule

(Stand 10.10.2012, n=3.594)

- Knapp die Hälfte der Teilnehmer/-innen haben das Abschlusszeugnis bzw. das Abgangszeugnis auf der Hauptschule erworben
- Der Anteil der Abgänger/innen aus der Förderschule beträgt 30,9 %, im Werkstattjahr 2010/2011 lag dieser Anteil bei 28,7 %
- 150 ehemalige Förderschüler (13,5 %) haben einen Hauptschulabschluss der Klasse 9 und 15 (1,4 %) einen Hauptschulabschluss der Klasse 10 erworben



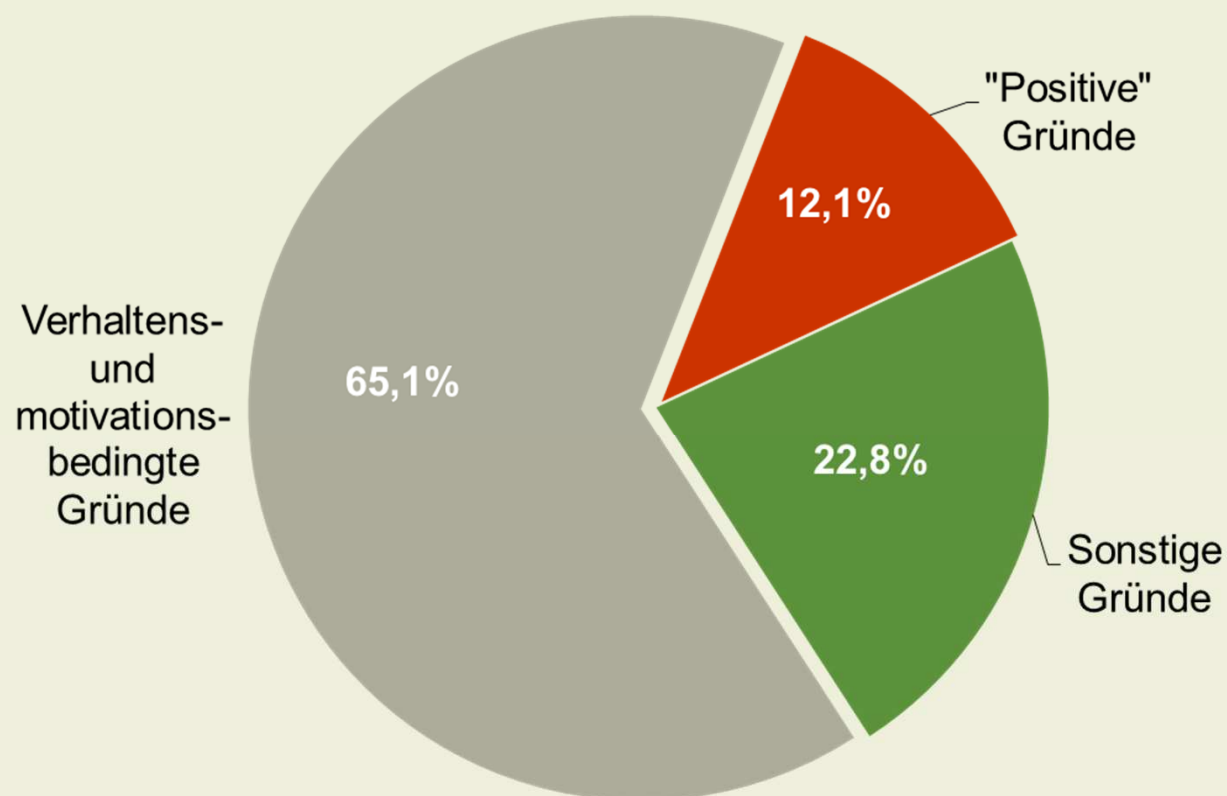
Status vor dem Werkstattjahr (Stand 10.10.2012, n=3.593)

- Überwiegend kommen die Teilnehmer/innen direkt aus der allgemeinbildenden Schule bzw. aus einer Maßnahme zum Nachholen eines Schulabschlusses (81,1 %), dieser Anteil lag im Werkstattjahr 2010/2011 deutlich niedriger (bei 62,4 %)
- Gegenüber dem vorherigen Werkstattjahr sank der Anteil derjenigen, die nichts gemacht haben von 16,1 % auf 6,0 %.

Status vor dem Werkstattjahr	Eintritte	in %
Schule/Nachholen Schulabschluss	2.914	81,1%
Berufsvorbereitung	396	11,0%
Ausbildung	13	0,4%
Arbeit	4	0,1%
hat nichts gemacht	214	6,0%
Sonstiges	52	1,4%
Gesamt	3.593	100%

Gründe für einen vorzeitigen Austritt (Stand 10.10.2012, n=1.628)

- 12,1 % der Jugendlichen treten vorzeitig aus, weil Arbeit, Ausbildung oder eine andere Maßnahme die passendere Alternative war (2010/2011: 13,2 %)
- Verhaltens- und motivationsbedingte Gründe sind bei 65,1 % der Jugendlichen Ursachen des vorzeitigen Austritts (Werkstattjahr 2010/2011: 64,6 %)
- Sonstige Austrittsgründe sind u. a. Krankheit/Therapie, Umzug, Elternschaft, Haftantritt oder Kündigung seitens der Jugendlichen ohne nähere Angaben zu den Gründen



Verbleib nach individueller Beendigung des Werkstattjahrs (Stand 10.10.2012, n=3.631)

- 39,3 % der Jugendlichen sind in eine BvB, in eine Ausbildung, in ein Berufsgrundschuljahr und in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gewechselt (Vorjahr 39,7 %)
- Bei den regulär ausgetretenen Teilnehmer/-innen beträgt dieser Anteil 56,9 % (Vorjahr 58,9 %)
- Insgesamt fehlen allerdings zu 23,3 % die Angaben zum Verbleib

Verbleib nach Austritt 2011/2012	regulär ausgetre- tene Teilneh- mer/- innen	in %	vorzeitig ausgetre- tene Teilneh- mer /-innen	in %	alle Teil- nehm- er/- innen	in %
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	524	30,3%	39	3,7%	563	20,2%
Ausbildung	345	20,0%	34	3,2%	379	13,6%
Berufsgrundschuljahr	96	5,6%	6	0,6%	102	3,7%
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18	1,0%	32	3,0%	50	1,8%
Nachholen Schulabschluss	221	12,8%	100	9,5%	321	11,5%
schulische und sonstige Berufsvorbereitung	278	16,1%	308	29,1%	586	21,0%
sonstige Beschäftigung	42	2,4%	43	4,1%	85	3,1%
Sonstiger Verbleib	79	4,6%	144	13,6%	223	8,0%
noch suchend, arbeitslos, Nichtstun	124	7,2%	351	33,2%	475	17,1%
Gesamt mit Angaben	1.727	100,0%	1.057	100,0%	2.784	100,0%
Verbleib ist nicht bekannt/keine Angaben	249	12,6%	598	36,1%	847	23,3%
Gesamt	1.976		1.655		3.631	

Verbleib nach individueller Beendigung des Werkstattjahrs

Vergleich zum Vorjahr

- Anteil der Jugendlichen, die in eine BvB wechseln konnten, ist weiter gestiegen (bei den regulär ausgetretenen Teilnehmer/-innen Anstieg um knapp 3 %)
- Anteil der Übergänge in Ausbildung ist 2011/2012 erneut leicht gesunken
- Anteilmäßig sind weniger Jugendliche arbeitslos bzw. nicht (mehr) im Ausbildungs- und Beschäftigungssystem als im Vorjahr
- Verbesserung der Datenqualität im Hinblick auf Angaben zum Verbleib

Verbleib nach Austritt	2010/2011		2011/2012	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	774	17,6%	563	20,2%
Ausbildung	660	15,0%	379	13,6%
Berufsgrundschuljahr	160	3,6%	102	3,7%
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	154	3,5%	50	1,8%
Nachholen Schulabschluss	342	7,8%	321	11,5%
schulische und sonstige Berufsvorbereitung	836	19,0%	586	21,0%
sonstige Beschäftigung	197	4,5%	85	3,1%
Sonstiger Verbleib	427	9,7%	223	8,0%
noch suchend, arbeitslos, Nichtstun	848	19,3%	475	17,1%
Gesamt mit Angaben	4.398	100,0%	2.784	100,0%
Verbleib ist nicht bekannt/keine Angaben	1.630	27,0%	847	23,3%
Gesamt	6.028		3.631	